

Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

Pieschen

Trachau

Trachenberge

Übigau

Liebe Leser,

während ich gerade in der Redaktionsstube sitze und an meinem Bleistift kaue, herrscht draußen noch immer brütende Hitze.

Wir haben einen Super-Sommer erlebt. Es gab kein Entkommen. Eigentlich konnte nur Eins helfen: rein ins Auto, Motor an, Klimaanlage runter regeln. Bevor ein paar Ökos den Zeigefinger heben oder gar in Schnappatmung verfallen: Das soll natürlich ein Witz sein. Würde ich nie machen, ehrlich nicht! Eisverkäufer, Biergartenbetreiber und die Freibäder jedenfalls dürften prima Umsätze gemacht haben. Aber nun ist offenbar Schluss, die Meteorologen haben einen baldigen Herbst angekündigt – Mit wärmsten Grüßen

Ihr Steffen Möller

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **19.09.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **10.09.2018**.

Kandidat gekürt

Pieschen. Der SPD-Ortsverein Dresden-Pieschen hat auf seiner Mitgliederversammlung am 16. August den Dresdner SPD-Stadtrat Vincent Drews einstimmig als Direktkandidat für den Landtagswahlkreis 47 nominiert. Dieser umfasst neben dem kompletten Ortsratsbereich Pieschen auch die Stadtteile Cotta, Friedrichstadt und Wilsdruffer Vorstadt. Der 30-Jährige gehört seit 2014 dem Dresdner Stadtrat an und ist derzeit sozial- und integrationspolitischer Sprecher seiner Fraktion. Der studierte Erziehungswissenschaftler arbeitet als Geschäftsführer eines Vereins in der politischen Jugendbildung. Die offizielle Aufstellung der Landtagskandidaten durch die SPD Dresden erfolgt erst am 3. November.

Weitere Kandidaturen für den Wahlkreis 47 sind derzeit nicht bekannt. Laut übereinstimmenden Medienberichten könnte die sächsische Sozialministerin Barbara Klepsch auf CDU-Seite als Nachfolgerin für den ehemaligen Innenministers Markus Ulbig antreten. (PZ)



GESUNDHEITSMINISTERIN BARBARA KLEPSCH und Bürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann lassen sich von Dr. Michael Meisner die verschiedenen Funktionsbereiche der Adipositasstation erklären. Foto: Möller

Wenn das Gewicht zur Last wird

Pieschen. Immer mehr Menschen leiden an Übergewicht, die Zahlen sind alarmierend. Betroffen sind inzwischen fast die Hälfte aller Erwachsenen, beinahe ein Viertel von ihnen gilt als stark übergewichtig, also adipös.

Im Krankenhaus Dresden-Neustadt ist Mitte August zusammen mit dem komplett sanierten Haus C und D ein mehr als 900 Quadratmeter großer Neubau nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Neben einer Intensiv- und Überwachungsstation entstanden ein OP-Bereich mit fünf OP-Sälen sowie eine speziell für schwergewichtige

Patienten ausgestattete Adipositasstation mit sieben Patientenzimmern bzw. neun Betten. Wichtige medizinische Bereiche konnten so de facto unter einem Dach gebündelt und diverse Arbeitsabläufe, zum Beispiel durch kurze Wege, effizienter gestaltet werden. Bestandsgebäude und Neubau bieten fast 3.000 Quadratmeter Fläche.

Bürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, zeigte sich bei der Übergabe hochzufrieden. Die Investition sei ein weiterer Meilenstein für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des

Klinikstandorts. Mit Kosten in Höhe von insgesamt 18,6 Millionen Euro zählte das Bauvorhaben zu den größten am Standort. Reichlich zwölf Millionen Euro kamen vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, rund 5,6 Millionen Euro wurden durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Die verbleibenden Kosten werden vom Klinikum selbst übernommen. Mit der in Haus D neu geschaffenen Adipositasstation verbessern sich die Rahmenbedingungen für die Behandlung extrem übergewichtiger Patienten deutlich. Das Bauvorhaben selbst gestaltete sich nicht ganz unproblematisch und gliederte sich in zwei Bauabschnitte mit zusammen sechs Bewilligungsbescheiden.

Aufzüge, OP-Tische, aber auch Türen und Decken mussten den Anforderungen entsprechend ausgelegt und angepasst werden. Große Sanitärbereiche mit ebenerdigen Duschen, belastbares Mobiliar und Deckenliftsysteme zum Anheben schwerer, mobiler Patienten erleichtern auf der Spezialstation deren Versorgung.

„Magenverkleinerungen und Magenbypässe zählen bei der Adipositasbehandlung zu den häufigsten chirurgischen Eingriffen“, erläutert Dr. Mirko Lippmann, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralmedizin. Für das laufende Jahr erwartet er mehr als 200 OPs. (m-r.)

Tage des Gesellschaftsspiels

Bereits zum sechsten Mal finden in diesem Jahr die bundesweiten Tage des Gesellschaftsspiels unter dem Motto „Stadt-Land-Spielt!“ statt. Ziel ist es, das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft weiter zu fördern. In Dresden wird am 8. und 9. September gespielt.

Am 8. September laden Kai Krannich und Martin Gäumann von 14 bis 18 Uhr in das Café & Bar Bishop auf der Hechtstraße 7 zu einem gemütlichen Spielespiel nachmittag ein. Zur Verfügung stehen verschiedene Brettspiele für Alt und Jung. Spieleerklärer vom Spielerecke aus der Dresdner Neustadt stehen allen Spielern zur Seite. Eigene Spiele dürfen die Teilnehmer

auch gerne mitbringen. Jeder kann spontan vorbeikommen oder verabredet sich bereits im Vorfeld auf www.flinkest.com. Zusätzlich veranstalten Kai Krannich und Martin Gäumann ein Turnier im Spiel „6 nimmt!“, das bundesweit auch an anderen Orten gespielt wird. Das Turnier dauert ein bis zwei Stunden. Die Sieger haben die Chance, bei einem Bundesfinale erneut zu spielen. Am 9. September lädt der Verein Brettspielhelden Dresden e.V. (www.brettspielhelden-dresden.de) von 13 bis 18 Uhr in die Räume des Vereinshauses „Aktives Leben“, Dürerstraße 89, zum Spielen ein. (ct)

www.stadt-land-spielt.de

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

ElbFOTO
**Pass- und
Bewerbungsbilder**
LOTTO
im Elbcenter & Mickten!
gegenüber Straßenbahnhof
**P Kostenlose
Parkplätze**

Unsere Themen

- Trauerspaziergang S. 2
- Opernprojekt S. 3
- Aktion Zuckertüte S. 4
- Orte des Miteinanders S. 5
- Schulsanierung S. 6
- Fachmesse S. 7
- Stadtteilgeschichte S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

6. Dresdner Chortreffen

Hechtviertel. Der Chortissimo e.V. lädt am 2. September, 16 Uhr, zum 6. Dresdener Chortreffen in die St. Pauli Ruine, Königsbrücker Platz, ein. Chöre aus Dresden und Umgebung treffen sich zum gemeinsamen Musizieren für einen guten Zweck. Dabei werden Spenden gesammelt, die in diesem Jahr dem Projekt „Eselnest“ in Pieschen zufließen sollen. Die Gäste des Konzerts können sich u.a auf die „Vokallüren“ und das „Vokalwerk“ Dresden freuen. (StZ)

Kreative Werkstatt

Pieschen. Mit einer Reihe interessanter Kurse startet die Kreative Werkstatt, Bürgerstraße 50, in den September. Zuvor aber lädt Yvonne Ellger am 31. August zum Holzbildhauerkurs „Von Tieren und Fabelwesen“ ein. Beginn ist 14 Uhr, Folgeveranstaltungen finden am 1. und 2. September jeweils ab 10 Uhr statt. Aktzeichnen steht am 6., 13., 20. und 27. September auf dem Programm. Die Leitung des Kurses übernimmt Katrin Jähne. Am 14. September öffnet das „Bunte Haus“ seine Türen. Ab 14 Uhr gibt es Kreativangebote für Geflüchtete und Dresdnerinnen, kostenfrei und barrierefrei. (PZ)

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Wasser marsch. Bewerten Sie Ihr Duschverhalten mit dem Duschwasser-Check der DREWAG.

Ob beim Waschen, Geschirrspülen oder Duschen – bei der Erledigung der täglichen Dinge des Lebens verbrauchen wir unterschiedlich viel Wasser. Wie viel Wasser Sie genau bei einem Duschvorgang verbrauchen können Sie mit dem Duschwasser-Check der DREWAG überprüfen.

Das Warmwasserverbrauchsmessgerät amphiro a1 misst während des Duschvorgangs die verbrauchte Wassermenge in Litern und zeigt Ihnen im Anschluss den Energieverbrauch in Wattstunden (Wh) bzw. Kilowattstunden (kWh). Ihr Energieverbrauch hängt dabei von der Duschdauer, der Durchflussrate sowie der Temperatur ab.



Die angezeigten Informationen helfen Ihnen Ihre Wärmeenergie bewusst einzusetzen und mit den wertvollen Ressourcen sorgsam umzugehen.

Den Duschwasser-Check erhalten DREWAG-Kunden gegen eine Kaution von 10,00€ im DREWAG-Treff, Freiburger/Ecke Ammonstraße in 01067 Dresden. Die Leihgebühr beträgt 2,00€ pro Tag.

Unsere Energieberater geben Ihnen im Auswertungsgespräch Tipps zum energiebewussten Umgang mit Wasser.

DREWAG

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.
TELEFON 01 74 303 15 80 • E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

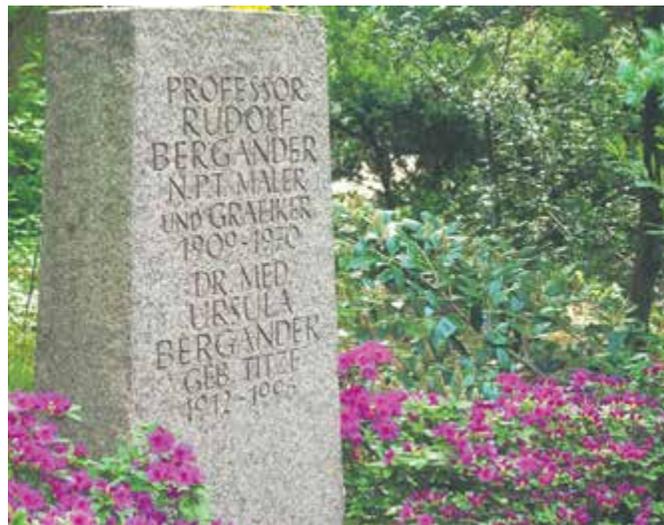
ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



DIE GRABSTELLE BERGANDER. Rechts: „Ursula in Blau“ von Rudolf Bergander, 1940/46, Galerie Neue Meister, Dresden. Foto/Repro: K. Brendler



Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Die Ärztin Ursula und der Maler Rudolf Bergander

Im Rahmen des diesjährigen „Tag des Friedhofs“ lädt am 16. September für 10.30 Uhr das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen zu einer Führung über den Dresdner Heidefriedhof ein. Mit einer Fläche von fast 54 Hektar ist er nicht nur die größte kommunale Begräbnisstätte der Landeshauptstadt, sondern auch Ort der Erinnerung an Persönlichkeiten der Dresdner Stadtgeschichte. Zu diesen zählen zweifellos der Maler und Grafiker Professor Rudolf Bergander und seine Gattin, die Ärztin Dr. med. Ursula Bergander.

Rudolf Bergander, am 22. Mai 1909 in Meißen geboren, studierte von 1928 bis 1933 an der Dresdner Kunstakademie, wurde 1930 Mitglied der 1933 verbotenen ASSO (Assoziation revolutionärer bildender Künstler Deutschlands) und war anschließend freischaffend in

Meißen tätig. Nach fünf Jahren „Kriegsdienst“ schloss er sich 1947 der Dresdner Künstlergemeinschaft „Das Ufer“ an, wurde 1949 an die Hochschule für bildende Künste in Dresden berufen, war ab 1951 Professor und von 1952 bis 58 sowie 1964 bis 65 Rektor der Hochschule. Rudolf Bergander, Träger hoher staatlicher Auszeichnungen, starb am 10. April 1970 in Dresden.

Die Lebensleistung der am 31. Juli 1912 ebenfalls in Meißen geborenen Frauenärztin MR Dr. med. Ursula Bergander würdigten die Autoren der 1998 erschienenen Publikation „Helfen – Heilen – Hohe Leistungen. Vom Wachsen und Werden des Krankenhauses Dresden-Neustadt“ sinngemäß wie folgt: Nachdem die von ihr begründete „Klinik für schmerzarme Geburt“ Anfang der 1960er Jahre aus der Inneren Neustadt, Georgenstraße 4, in das Krankenhaus

an der Trachauer Industriestraße umgezogen war, trat Ursula Bergander in den Ruhestand. Ihre Einrichtung hatte bahnbrechend bei der Einführung der sogenannten psychoprophylaktischen Entbindungen gewirkt. So konnte sie in einem Beitrag für die Zeitschrift „Das deutsche Gesundheitswesen“ darauf verweisen, dass in ihrer Klinik zwischen 1957 und 1960 über 70 Prozent der Geburten nach dieser Methode schmerzarm verliefen. Am 15. November 1996 ist Ursula Bergander in Dresden verstorben.

(K. Brendler)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Trauerspaziergang an der Elbe

Zum Trauerspaziergang laden die Helferinnen des Malteserhospizdienstes am 1. September ein. Treff ist 16 Uhr am Brunnen vor dem Ministerium auf der Wigardstraße.

Die Route führt entlang der Elbe zum Rosengarten. Dabei besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden

auszutauschen, sich zu erinnern oder einfach die Gemeinschaft still zu genießen. Bei einer Tasse Kaffee soll der Spaziergang ausklingen.

Zum Trauerspaziergang sind alle willkommen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. (StZ)

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens**

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Duell der Feuerwerker

Glitzerregen und bunte Fontänen steigen am 15. September in den Himmel – bei den diesjährigen Pyro Games im Ostragehege. Beim Feuerwerksfestival treten drei der deutschlandweit besten Feuerwerksprofis im Duell gegeneinander an. Im Takt der Musik zünden sie ihre Raketen und malen prächtige Himmelsbilder. Vor dem ersten Countdown begeistert ein abwechslungsreiches Showprogramm die Besucher. Die Liveband Rose Bogey's

vereint leidenschaftlich Blues und Rock. Stelzenläufer und eine einzigartige Feuershow sind das Markenzeichen von 360Grad-Event. Das Duo stimmt auf die Multimedia-Laser-Show von Jürgen Matkowitz im Ostragehege ein. Er verwandelt die Arena in eine magische Szenerie. Das Publikum entscheidet via Facebook, wer das abendliche Duell der Feuerwerker gewinnt. Beginn ist 17 Uhr.

www.pyrogames.de

Wunderrätsel

Aus diesen sechs Buchstabengruppen sind Begriffe der nebenstehenden Bedeutung zu bilden. Die unterlegten Felder ergeben die Lösung.

A	A	B	E	G	L	M	Peinliches Versagen													
A	A	C	H	L	S	U	Glasmacherstadt													
D	D	E	E	N	R	S	Elbflorenz													
C	D	H	N	S	U	W	Abnahme													
A	A	D	E	N	R	V	Verglaster Hausvorbau													
A	E	I	N	P	R	S	Feuriger Südwesteuropäer													

SIE KÖNNEN GEWINNEN!

Bitte schicken Sie das richtige Lösungswort (zwei Worte) bis zum 30. August an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, oder an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei Stehplatztickets für die Pyro Games am 15. September im Ostragehege. Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (StZ)

Flugzeuglegende „152“ – Ausflugstipp zu einem Dresdner Unikat

Die „152“ gilt als Meilenstein in der Geschichte der Luftfahrt und begeistert Flugzeugfans weltweit. 60 Jahre nach dem Erstflug ist das letzte erhaltene Exponat am Flughafen Dresden ausgestellt. Begleitet von einem Gästeführer können Besucher am Sonntag, dem **9. September 2018, um 14:30 Uhr**, die Flugzeuglegende im westlichen Teil des Terminals besichtigen. Nach dem Motto „Geschichte zum Anfassen“ unternehmen die Teilnehmer eine lebendige Zeitreise in die Vergangenheit, denn das

Dresdner Unikat darf auch von innen betreten werden. Wie sich der Flughafen in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat und wie der Flugbetrieb heute abläuft, erfahren die Besucher nach der Sicherheitskontrolle bei einer Busfahrt über das Vorfeld. Dabei erklärt ein Gästeführer das Zusammenspiel der verschiedenen Dienste. Nach der 90-minütigen Tour gibt es für alle Teilnehmer noch Kaffee und Kuchen. Tickets sind zum Preis von 14,50 Euro auf shop.dresden-airport.de erhältlich. Alternativ ist auch eine Reservierung möglich: 0351/881-3300 /-3360 oder per E-Mail an touren@dresden-airport.de.



Gewinnspiel

Für die 152-Tour verlosen wir zwei Freitickets. Senden Sie uns bis 31.8.2018 die richtige Antwort auf folgende Frage per E-Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Was zeichnet das Flugzeug „152“ aus?

- Es ist das erste deutsche Passagierflugzeug mit Strahltrieb.
- Es wurde von Otto Lilienthal konstruiert.
- Es hat über 250 Sitzplätze.

szene12 zu Gast im Zentralwerk

Pieschen. Unter dem Titel „Don Giovanni. Ein Fest“ veranstaltet der **szene12 e.V.** in diesem Sommer wieder ein Opernprojekt und kreiert dabei einen Abend zwischen Oper, Kunst, Video und Tanz. Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten nähern sich dabei dem Mythos des Don Giovanni anhand der Oper von W. A. Mozart und interpretieren diese gemeinsam mit dem Regisseur Toni Friedrich und dem musikalischen Leiter des Projekts, Matthew Lynch. Die mit dem Publikumerfolg „La Bohème“ im Jahr 2016 begonnene Kooperation des Off-Opern-Vereins mit dem Zentralwerk Dresden e.V. wird damit fortgeführt und so finden die Vorstellungen wieder im Ballsaal des Zentralwerks statt. Vom 22. August bis zum 1. September können Interessierte erleben, wie (ein) Don Giovanni feiert und gefeiert wird.

(DN)

Zentralwerk, Riesaer Straße 32
Termine: 22.08., 24.08., 25.08., 28.08., 31.08., 01.09.; jeweils 20 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR Kläranlage Dresden-Kaditz 9. September 2018 | 10 bis 18 Uhr

Wie aus brauner Brühe sauberes Wasser wird:
Rundgang Abwasserbehandlung

Wie aus Klärschlamm Energie wird:
Besichtigung der Schlammbehandlung mit Aufzug auf die Faultürme

Bühnenprogramm:

- Physikanten-Show
- Jolly Jumper
- Luxor Dance Company
- Sächsische Artistenschule

Kinderprogramm:

- Wasser-Experimente
- Kläranlage für Kinder
- Kanal-Parcours
- Wasser-Baustelle
- Bungee-Trampolin

Busshuttle:

ab Haltestelle Overbeckstr. über Parkplatz Marie-Curie-Str.

Kläranlage Dresden-Kaditz | Scharfenberger Str. 152
www.stadtentwaerung-dresden.de



Willkommene Abkühlung für Hortkinder im Sommer



CHRISTIAN FEIGL, pädagogischer Mitarbeiter, hat es erfunden: Das Projekt Matschküche. Foto: Naumann

Am 15. August konnten die Kinder des Trachenhortes an der Trachauer Böttgerstraße im Garten ihre Matschküche in Beschlag nehmen. Die Küche bietet den Hortkindern vielfältige Möglichkeiten, sich mit den Elementen Wasser und Sand zu befassen. Im diesjährigen heißen Sommer ist sie noch dazu eine willkommene Abkühlung für die Mädchen und Jungen nach dem Unterricht.

In der vierwöchigen Bauzeit während der Sommerferien errichtete das Hort-Team mit Unterstützung von Eltern und Sponsoren im Sandkastenbereich eine über neun Meter lange Küchenzeile.

Das Projekt kostete rund 2.000 Euro und wurde von der Landeshauptstadt, dem Förderverein der 56. Grundschule und zahlreichen Sponsoren finanziert. (Jürgen Naumann)

Nachbarschaftstheater in Pieschen startet

Nach einer langen Zeit des Vorbereitens und Wartens ist es nun so weit: Das Theaterprojekt FORUM:Pieschen kann am 1. September beginnen. Am 25. Juli übergab der Innenminister Roland Wöllner den EU-Fördermittelbescheid während einer Feierstunde an Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen als Vertreterin der Stadt, wodurch wiederum diese die Mittel für das Projekt des Theaterpädagogischen Zentrums Sachsen e.V. freigeben kann. Für zwei Jahre ist somit das Theater der Nachbarschaft gesichert. „Programme dieser Art sind wichtig für eine möglichst harmonische und ausgeglichene Entwicklung einer Stadt. Kommunen, Vereine oder Ehrenamtliche können lebens- und alltagsnah Projekte auf die Beine stellen, die auch sozial benachteiligte Personen integrieren, ihnen Halt und eine Aufgabe geben. Außerdem wird das nachbarschaftliche Miteinander in einem Viertel gefördert“, betonte Innenminister Roland Wöllner. Neben dem Theaterpädagogischen Zentrum Sachsen e.V. erhält auch der Verein Geh8 Fördermittel zur umfangreichen Sanierung des Hauses mit Ateliers und Veranstaltungshalle in der Gehestraße. Aber was genau



INNENMINISTER ROLAND WÖLLNER übergab Bürgermeisterin Eva Jähnigen sowie Walter Henckel und Dirk Strobel vom Theaterpädagogischen Zentrum Sachsen e.V. den Fördermittelbescheid.

Foto: Winfried Schenk/Pieschen Aktuell

passiert im Projekt? „Wir nehmen Erlebnisse aus dem Alltag der Teilnehmenden und machen daraus Spielszenen. Gemeinsam und spielerisch entwickeln wir dann auch Lösungen für problematische Situationen, damit diese besser bewältigt werden können“, erklärte Projektleiter Walter Henckel. Diese Methode, Forumtheater genannt, stärkt soziale Kompetenzen und fördert so ein nachbarschaftliches Miteinander.

„Wir bauen dabei auf die Pieschener, denn es soll ja eine feste Theatergruppe entstehen, die ein Stück mit diesen Szenen dann auch öffentlich aufführt“, ergänzte Dirk

Strobel, künstlerischer Leiter des Projektes. Dabei ist jeder Einwohner des Förderbereichs, der nicht nur Pieschen, sondern auch Teile der Leipziger Vorstadt und das Hechtviertels umfasst, herzlich willkommen. Vorkenntnisse brauche niemand, nur etwas Neugier und Lust am Ausprobieren.

Die Teilnahme an der Gruppe ist dank der Förderung kostenfrei. Die Treffen finden ab dem 5. September jeden Mittwoch um 18 Uhr im Stadtteilzentrum Emers, Bürgerstraße 68, statt. (StZ)

Weitere Informationen unter www.tpz-sachsen.de/forumpieschen.

Ab sofort Annahme von Äpfeln und Birnen zur Lohnmostverarbeitung zu naturreinen Säften

Oese
KELTEREI
SEIT 1935

Saftkauf auch ohne Obstabgabe möglich!

Öffnungszeiten
Mo & Mi 9–18 Uhr, Di 15–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

Kelterei Oese

Weixdorfer Straße 5–9 · 01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen
Telefon 03 52 05/5 42 71 · www.oese.net

Der frische Dresdner

Starthilfe für Schulanfänger

Pieschen. Rund 70 Schülerinnen und Schüler waren am 1. August in den großen Saal des Ballhauses Watzke gekommen. Anlass dafür gab die von der Dresdener AWO bereits zum elften Mal organisierte Aktion Zuckertüte. Dabei erhalten Kinder aus einkommensschwachen Familien eine komplette Grundausstattung, angefangen beim Ranzen bis hin zum Radiergummi.

Sengende Hitze lag über der Stadt, es versprach ein heißer Tag zu werden. Im klimatisierten Ballsaal herrschte Hochspannung, die Vorfreude der Schulanfänger war spürbar. Als VIP hatte sich Sachsens Wirtschaftsminister und stellvertretender Regierungschef Martin Dulig angekündigt. 10.06 Uhr: vom stellvertretenden Ministerpräsidenten ist weit und breit nichts zu sehen. Egal, Clown Tomtom, Allzweckwaffe und Dauergast der Aktion Zuckertüte, übernimmt das Ruder. Im Auditorium regt sich sofort Begeisterung. Zusammen mit dem Zauberschwein Eduard rockt Tomtom die Bühne.

Dann spricht AWO-Chef René Vits. „Vielen Eltern fällt es schwer, ihre Kinder zum Schulanfang mit allem Notwendigen auszustatten, jedes Kind aber habe das Recht auf gleiche Startchancen, ganz gleich



UNTERHALTUNGSGENIE CLOWN TOMTOM, Martin Dulig und René Vits sorgen für strahlende Kinderaugen. Foto: Möller

wie die Einkommenssituation der Eltern ist“, sagt er. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Sponsoren. Bürger, Unternehmen und Institutionen haben wieder tief in die Tasche gegriffen und so die Aktion erst möglich gemacht. Die AWO Stiftung hat nochmals 2.100 Euro draufgepackt. Von Dulig noch immer keine Spur. Clown Tomtom indes begeistert das jugendliche Publikum mit der Geschichte von der zersägten Jungsau. Dann ist der stellvertretende Regierungschef plötzlich da. Dulig, der auch Schirmherr der Aktion Zuckertüte ist, trägt eine Hose im gedeckten Rotton, blaues Hemd,

braune Schuhe und ist überhaupt locker drauf. Gute Wünsche an die ABC-Schützen hat er auch im Gepäck.

Dann beginnt die Übergabe der Zuckertüten. Strahlende Kinderaugen. Jede von ihnen ist ein Unikat. Gestaltet wurden die insgesamt 18 Zuckertüten in der AWO Produktionsschule „Stellwerkstatt“ im Bahnhof Wehlen, bevor sie im Familienzentrum Altpieschen mit Inhalt versehen wurden. Für weitere 26 Grundschüler, 24 Mittelschüler und fünf Berufsschüler spendierte die AWO ein Paket mit Schulmaterialien.

(S. Möller)

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch

Erschienen November 2015

ISBN 978-3-944210-75-9

Preis 34,95 €

zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG

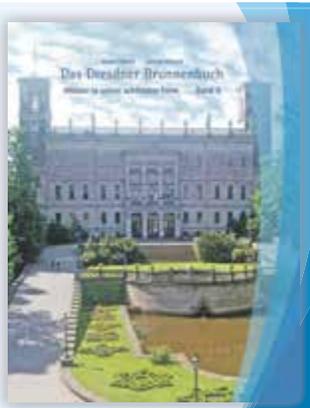
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH

Lingnerallee 3 | 01069 Dresden

Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661

E-Mail office@saxonia-verlag.de

www.saxonia-verlag.de



1a autoservice Auto Leuner

Jens Leuner

Inhaber

seit 85 Jahren



Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Auto Leuner

Großenhainer Straße 175

01129 Dresden

Tel. 0351 8580214

Fax 0351 8496835

E-Mail autoleuner@hotmail.com

Web www.auto-leuner.de

MOTUL EVO-Partner

Bei uns neu: Automatikgetriebe-Spülung

Orte des Miteinanders: Hufewiesen – Klanghufen

■ Dresden bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“. In diesem Rahmen waren die Dresdner bis Ende Januar dazu aufgefordert, Orte des Miteinanders in ihrer Stadt zu benennen. Aus den über 300 eingegangenen Vorschlägen hat das Kulturhauptstadtbüro 18 Orte des Miteinanders ausgewählt, an denen am 26. August dieses Jahres kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Dazu gehören die Hufewiesen, die sich am 26. August von 13 bis 17.30 Uhr in die „KlangHufen“ verwandeln. Der beste Zugang auf das Gelände ist von der Pettenkofer Straße aus, einer Nebenstraße der Leipziger Straße, wo die Besucher an einem Stand aktuelle Informationen zum Programm erhalten. Entlang eines Parcours, auf Wiesen, unter Bäumen, in den Gärten gibt es Musik, Theater, Geschichten und viel Grün. Am nordöstlichen Ende der Hufewiesen, nahe der Bahnunterführung an der



EIN ORT DES Miteinanders im besten Sinne des Wortes: Die Hufewiesen in Alttrachau. Foto: Archiv

Gaußstraße wird ein Genusszelt stehen, mit Erfrischungen und kleinen Leckerbissen. Zahlreiche Mitwirkende wie die Musikschule Fröhlich, die 56. Oberschule, Herman Hänsch, das KlangLabor und die Musikschule Goldenes Lamm werden diesen Tag auf den Hufewiesen gestalten. Dabei werden ganz unterschiedliche Musikrichtungen

zu erleben sein. Mitmachen ist erwünscht. Wer mit eigenen musikalischen und künstlerischen Darbietungen diesen Tag bereichern möchte, meldet sich vorher unter kontakt@hufewiesen.de an. Organisiert werden die „KlangHufen“ vom Malteser Hilfsdienst Dresden und vom Verein Hufewiesen Trachau. (ct) www.klanghufen.hufewiesen.de

Die faszinierende Welt der Wildvögel

Kaditz. Mit einem zweiwöchigen Schülerpraktikum in der Wildvogelauffangstation begann bei Niklas Kappler in der achten Klasse die Leidenschaft für die Aufzucht, Pflege und das Auswildern der Vögel. Noch bis Ende August dieses Jahres absolviert er sein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Auffangstation Scharfenberger Straße 152, die seit 2007 besteht. „Ich wollte gern etwas mit Tieren machen. Anfangs dachte ich allerdings, Vögel sind langweilig“, gesteht der 18-Jährige. Doch bereits am zweiten Praktikumstag änderte sich seine Einstellung grundlegend. „Ich durfte mit nach Freital, wo ein Graureiher eingefangen werden sollte“, erzählt er. Nach dem Praktikum kam Niklas Kappler als ehrenamtlicher Helfer immer wieder zurück, meist in den Ferien und am Wochenende, um sich um die Tiere zu kümmern. Viel hat er gelernt über den Umgang mit jungen, aber auch kranken oder verletzten Tieren. Neben Amseln, Rotkehlchen, Buchfinken und Schwalben gehören auch Turmfalken, Eulen und Mäusebussarde zu den Pflegetieren. Daneben werden auch kleine Säugetiere wie Igel, Siebenschläfer, Eichhörnchen oder Feldhasen aufgenommen, wenn sie in die Auffangstation gebracht werden. Das eine oder andere Tier hat Niklas



FÖJLER NIKLAS KAPPLER mit einem Turmfalken (10) kurz vorm Entlassen in dessen Freiheit. Foto: Trache

Kappler mit der Hand aufgezo-gen und zur Pflege mit nach Hause genommen. Aktuell zieht er einen wenige Tage alten Feldhasen auf, der alle zwei Stunden seine Milch bekommt. Ein besonderes Erlebnis ist für ihn das Auswildern der Tiere. Einmal war er zu Heiligabend dabei, als ein Seeadler in der Nähe von Moritzburg ausgewildert wurde.

Die Turmfalken werden gleich vor der eigenen Haustür in die Freiheit entlassen. „Ganz in unserer Nähe lebt eine Turmfalkenkolonie. Diese Vögel unterstützen unsere Turmfalken dabei, sich in der Freiheit wieder

zurechtzufinden“, erzählt Niklas Kappler. Er möchte eine Ausbildung zum Tierpfleger absolvieren und sich in Richtung Falknerei spezialisieren. Die Prüfung zum Falknersachkundeschein hat er Mitte August erfolgreich bestanden. In der Auffangstation befinden sich dreizehn unterschiedlich große Volieren für die Krankenpflege sowie zwei große Auswilderungsvolieren. Finanziell unterstützt wird die Station durch die Stadt, aber zum Großteil finanziert sie sich selbst durch Führungen, den Verkauf von Insektenhotels und Vogelhäusern sowie durch Veranstaltungen wie Kindergeburtstage auf dem entstandenen Naturlehrpfad oder durch das auf dem Gelände der Stadtentwässerung stattfindende Goldwaschen.

Wer ein Fundtier abgeben möchte oder Fragen zur Pflege von Vögeln hat, kann sich unter der Notfalltelefonnummer: 0172 6454312 ab 8.30 Uhr, feiertags von 9 bis 12 Uhr an die Auffangstation wenden. Ehrenamtliche Helfer, Praktikanten und nach Anmeldung (telefonisch oder unter vogelstation@uzdresden.de) auch Besuchergruppen sind jederzeit willkommen. (ct)

Weitere Informationen unter: http://www.uzdresden.de/de/verein/standorte/aussenstelle_wildvogelauffangstation/

■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

Na dann mach doch mit!

Dresdner und ihre Gäste sind eingeladen, am 26. August an 18 ausgewählten Orten in der Landeshauptstadt verschiedene Aktionen zu erleben und selbst mitzumachen. Vereine, Initiativen, aber auch Privatpersonen verwirklichen hier ihre Ideen von einem „Ort des Miteinanders“. Musik, Spaziergang, Picknick, Sport, Zirkus oder Spiel – vieles haben sich die Akteure einfallen lassen. Zu den ausgewählten Orten gehören der Große Garten, die Messe Dresden, die Brühl-sche Terrasse, der Waldspielplatz Albertpark sowie das Bräustübl in Loschwitz.

„Massa mobil“ heißt es in den Parkanlagen der Albrechtsschlösser. 16 Uhr beginnt eine poetische Performance vor dem Schloss Albrechtsberg. Dabei werden die Tänzer das Publikum mit einbeziehen. Tanzimprovisationen nach Musik von Johann Sebastian Bach erwarten die

Besucher auch im Parktheater im Großen Garten (12 und 14 Uhr). Die Kuppelhalle im Hauptbahnhof wird für den Chor „Blau- & Grüntöne“ zur Bühne. Aus Stichworten der Reisenden werden spontan kleine Lieder komponiert und gesungen. Höhepunkt des Tages wird ab 18.30 Uhr ein gemeinsames Picknick mit Akteuren und Besuchern am Elbufer vor dem Rosengarten sein. Versprochen werden musikalische Überraschungen mit Banda Internationale, eine Tanzperformance sowie ein Rekord-Drohnenfoto. „Die Elbwiesen sind ja der Ort des Miteinanders schlechthin“, findet Valentina Marcenaro, Verantwortliche für Bürgerbeteiligung im Kulturhauptstadtbüro. Gesucht werden noch freiwillige Helfer zur Betreuung von Besuchern sowie Künstlern. (C. Pohl)

Kontakt:

kulturhauptstadt@dresden.de



DIE GEDENKWAND „SLAUGHTERHOUSE FIVE“ im Keller der Messehalle 1 ist Ziel der Themen-Stadtführung „So geht Vonnegut“. Sie beginnt 13.30 Uhr auf dem Theaterplatz. Foto: O'Brian

Die aktuellen Kataloge 2018/2019 sind da!

**Buchen Sie
jetzt Ihren
Winterurlaub!**



**REISEBÜRO
Bläsner & Zimmer**

Hans-Fromm-Straße 7 | 01127 Dresden
Telefon: 0351 27556327
E-Mail: pieschen@blaesner.de



45 Jahre - LIFT
08.09. | 20 Uhr

Ulla Meinecke & Band
15.09. | 19 Uhr

Kulturschloss Großenhain, Tel. (03522) 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de / www.reservix.de

ANZEIGE

Rock- & Popballaden im Schloss Großenhain

Nur wenige Formationen der deutschen Musikgeschichte können auf eine solch treue Fangemeinde bauen, wie die 1973 in Dresden gegründete Band LIFT. Die Musiker von LIFT verstehen es, melodischen Rock und lyrische Texte auf einmalige Art und Weise zu verbinden.

Jubiläumstournee | 08.09.2018 | 20 Uhr

Ulla Meinecke ist die Grand Dame der poetischen deutschen Popmusik. Jetzt meldet sie sich mit Ingo York und Reinmar Henschke und ihrem neuen Projekt ›Und danke für den Fisch‹ zurück. Zu hören sind neue, noch nie veröffentlichte Songs, aber auch alte Hits, neu arrangiert.

15.09.2018 | 19 Uhr



Augenprothetik Lauscha GmbH

Anfertigung von Augenprothesen
Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden

ANZEIGE

Beruflicher Neustart

Qualifizierungen nach Unfall oder Krankheit im Berufsförderungswerk Dresden

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazu wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Im Berufsförderungswerk Dresden sind Qualifizierungen in verschiedenen Branchen wie z. B. Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik,

Konstruktion, Garten- und Landschaftsbau, Gesundheit und Sozialwesen sowie Modulare Qualifizierungen und Integrationsstrainings möglich.

Das Berufsförderungswerk Dresden ist ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 51 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2008 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines Bildungsgut-scheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Weitere Informationen:

Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden

Telefon 0351 85480

www.bfw-dresden.de

Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!



Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Qualifizierungs- und Trainingsmodule.

Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

Tag der offenen Tür

12. September 2018 | 10 - 14 Uhr | BFW Dresden

Kostenloses Info-Telefon:

☎ 0800 239 33 33

Montag - Freitag

08 - 16 Uhr

www.bfw-dresden.de | info@bfw-dresden.de | Tel.: 0351 8548-0

Berufsförderungswerk Dresden

Zentrum für berufliche Rehabilitation

Hellerhofstraße 35

01129 Dresden

Schulen werden auf Vordermann gebracht

Sommerzeit ist nicht nur Ferienzeit, sondern auch Bauzeit an den Dresdner Schulen.

Obwohl die Stadt seit Jahren ein Programm zu Sanierung, Modernisierung und Neubau aufgelegt hat, lässt der bauliche Zustand einiger Gebäude immer noch zu wünschen übrig.

Naturgemäß wird die schulfreie Sommerzeit genutzt, um notwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Bürgermeister Hartmut Vorjohann, zuständig für Bildung und Jugend, und der Leiter des Schulverwaltungsamtes Falk Schmidtgen luden Anfang August zur inzwischen schon traditionellen Pressetour über die fünf größten Baustellen ein. Zwei waren im Ortsamtsbereich Neustadt verortet.

Die dreizügige 30. Oberschule wurde vor einigen Jahren vom Hechtviertel an den Unteren Kreuzweg 4 verlegt. Inzwischen ist sie weitgehend saniert, die Sporthalle, ein Bau aus den 1970er Jahren, soll durch eine Zweifeld-Schulsporthalle ersetzt werden. Baubeginn war im Dezember 2017. Aktuell ist man mit der Vorbereitung der Betonarbeiten für die Wände beschäftigt.



Die Sanierung der 30. Oberschule am Unteren Kreuzweg ist weitgehend abgeschlossen. Foto: Naumann

Zum Schuljahresbeginn 2019/2020 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Halle übergeben werden. Danach kann die alte Halle abgerissen und der Platz für die Freianlagen mit Kleinspielfeld und Weitsprunganlage sowie die Neugestaltung des Schulhofes mit Stellplätzen fertiggestellt werden. Rund 5,5 Millionen Euro sind für das Projekt vorgesehen, davon entfallen etwa 1,74 Millionen Euro auf Fördermittel. Mitten im Herzen der Äußeren Neustadt, an der Görlitzer Straße 8-10, befindet sich in zwei denkmalgeschützten Gebäuden von 1875 bzw. 1856 die vierzügige 15. Grundschule. Die Schule

ist im Interimsstandort Dreikönigsschule ausgelagert und soll in den nächsten Jahren komplett saniert und umgebaut werden, so Projektleiterin Ingund Werner von der städtischen STESAD GmbH.

Aktuell ist man gerade mit dem Rückbau alter Gebäudeteile und der Sicherung für den neuen Eingangsbereich beschäftigt. Daneben finden Abbrucharbeiten in den Etagen, vor allem an der Görlitzer Straße 8, statt und es werden neue Gangbereiche vorbereitet. Die Bauarbeiten sollen im Dezember 2019 abgeschlossen sein. Die voraussichtlichen Kosten betragen rund 10.080.000 Euro. (J. Naumann)



Wir sind Wertmeister!*

Jetzt bei uns Probe fahren!

3 Jahre Garantie
oder 100.000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Dacia Sandero Access S Ce 75
schon ab **6.990,- €**

AUTO BILD und SCHWACKE küren den Dacia Sandero zum wertstabilsten Auto in seiner Kategorie.

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent
- Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer
- ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen
- Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3)
- Tagfahrlicht

Dacia Sandero S Ce 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen komb.: 117 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch komb. (l/100 km): 6,7 - 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 - 90 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

AUTOHAUS ANDERS GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER · GROBENHAINER PLATZ 4 · 01097 DRESDEN
Tel. 0351-840680 · www.autohaus-anders.de

*Dacia Sandero Access S Ce 75: Gewinner des Wertmeister 2018 in der Kategorie Geringster Wertverlust in Euro (AUTO BILD Nr. 24/2018). Abbildung zeigt Dacia Sandero Comfort mit Sonderausstattung.

Vom Bauen, Finanzieren und Mieten

Fachmesse „Bauen, Kaufen, Wohnen“ am 8./9. September



IN DIESEM JAHR liegt der Messeschwerpunkt auf dem Thema Wohneigentum für junge Familien. Foto: creatyp

Eigenheimbauer oder Kapitalanleger, Bau- oder Mietinteressierter, Finanzierungssuchender oder Einrichtungsliebhaber – sie alle finden auf der Bau- und Immobilienmesse „Bauen, Kaufen, Wohnen“ im Ostragehege Anregungen, Lösungsvorschläge und die richtigen Ansprechpartner. Schwerpunkte der Messe am 8. und 9. September bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu-/Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Mit dem Fokus auf Wohneigentum für junge Familien wendet sich die Messe verstärkt an junge Leute. Passend zum Herbst spielen die Themen Licht, Wärme und

Energie eine große Rolle. Vorge stellt werden moderne Heizsysteme und Beleuchtungskonzepte. Fachleute der sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH werden in Fachvorträgen an beiden Messetagen aktuelle Themen präsentieren. Dazu gehören die energetische Sanierung oder die Wärmedämmung im Denkmal. Darüber hinaus informieren Experten des Bundesverbandes Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker (GIH) und die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. zum Thema. Wie steht es um den Traum vom eigenen Heim? Gerade angesichts des „neuen“ Baukindergeldes überlegen Familien, was sie

sich leisten können. Am Stand der Sächsischen Aufbaubank erhalten sie Informationen zur aktuellen Förderrichtlinie „Familienwohnen“ des Freistaats. Seit Mitte März kann unter bestimmten Voraussetzungen Unterstützung bei der SAB beantragt werden für den Bau eines Eigenheims oder den Erwerb einer Eigentumswohnung. Welche Grundstücke, Eigentumswohnungen und Häuser im Angebot sind, erfahren die Besucher auf der Grundstücks- und Immobilienbörse. Ein umfangreiches Vortragsprogramm von A wie Architektur bis W wie Wohnraumhygiene ergänzt die Fachmesse.

www.messe-bkw.de

EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen in einem Schritt. Mit dem Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.



€ 229,99

www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER Meißner Straße 2a
01445 Radebeul

KÄRCHER CENTER MATTHES Telefon 0351 8894444
Telefax 0351 8894440

KAMINHOLZ FRITZ DRESDEN CHEMNITZ LEIPZIG GERA

KAMINHOLZ

Kaminholz frisch
lose ca. 33 cm lang

	Kiefer	Birke	Eiche	Buche
3 SRM	196,-	204,-	219,-	219,-
6 SRM	345,-	360,-	390,-	390,-

Kaminholz kammergetrocknet
lose ca. 33 cm lang

	Kiefer	Birke	Eiche	Buche
3 SRM	225,-	240,-	255,-	255,-
6 SRM	420,-	450,-	480,-	480,-

Alle Preise inkl. Lieferung und MwSt.
www.kaminholz-fritz.de
Tel. 0172 9027512

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

☎ 01 74 303 15 80
@ frenzelchristine@gmx.de

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten!

Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

TREPPENMEISTER® JATZKE
Das Original

Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO

Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des Holzes und die

Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

www.treppenbau-jatzke.de

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Stadt. Job. Zukunft. Bei mir ist alles DREWAG.

Livia B., Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement

Jannis L., Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik

Ausbildungstag
im DREWAG-Ausbildungszentrum
01.09.2018, 10:00 – 14:00 Uhr
www.drewag.de/ausbildungstag

DREWAG

Tag des offenen Denkmals

Seit 1993 richtet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz immer am zweiten Septembersonntag den Tag des offenen Denkmals aus. Er ist der deutsche Beitrag zu den 1991 vom Europarat ins Leben gerufenen „European Heritage Days“ und hat das Ziel, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Seitdem beteiligen sich Jahr für Jahr zahlreiche Kommunen und Denkmale deutschlandweit an der Aktion. 2017 öffneten in Deutschland mehr als 7.500 historische Bauten, Parks und archäologische Stätten ihre Türen für Kultur- und Geschichtsinteressierte.

2018 findet der Tag des offenen Denkmals am 9. September statt und widmet sich dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. An diesem Sonntag haben in den Dresdner Ortsamtsbereichen und Ortschaften insgesamt 47 Denkmale geöffnet.

Im Ortsamt Pieschen können, wie auch schon 2017, nur an drei „geschichtsträchtigen“ Orten Entdeckungen gemacht werden. So lädt „das seit 2013 im Ehrenamt organisierte und selbstverwaltete ZENTRALWERK und einstige Goehle-Werk an der Riesaer Straße von 11 Uhr bis 18 Uhr ein. [...] Das Programm hält neben historischen Führungen über

das Gelände und durch die zum Teil bereits sanierten Gebäude unter anderen auch Videoinstallationen ‚Zeitzeugenberichte‘ im Kabinett des Ballsaalgebäudes, einen Film/Dokumentation ‚Jazz im Karl-Hermann-Saal – Ein Interview mit Karlheinz Drechsel‘ bereit.“

Weiterhin haben am Tag des offenen Denkmals von 14 Uhr bis 18 Uhr sechs ehemalige Bauernhöfe am DORFANGER ALTTRACHAU geöffnet. „Historische Aufnahmen, Dokumente und Geräte, Erzählungen der Bewohner von der Rettung und Umnutzung der historischen Bauten“ vermitteln Wissenswertes aus der Geschichte des Dorfes Trachau. Darüber hinaus ist nach Bedarf auch eine Führung in der ehemaligen „Cigarrenfabrik Gebr. Jedicke“, heute Pettenkofferstraße Nr. 10, möglich. Schließlich befindet sich am 1994 geschlossenen, denkmalgeschützten SACHSENBAD an der Wurzener Straße zum Tag des offenen Denkmals von 11 Uhr bis 16 Uhr ein Informationsstand. An diesem werden auch erste Ergebnisse der Bürgerinitiative „Endlich Wasser ins Sachsenbad“, die den 90. Geburtstag des am 2. November 1929 seiner Nutzung übergebenen Volksbades „gebührend feiern“ will, zu sehen sein. Das Sachsenbad selbst ist nicht geöffnet. (K.B.)



SELBSTPORTRÄT DES MALERS, Zeichners und Graphikers Arnold Böcklin, nach dem die Böcklinstraße im Stadtteil Mickten benannt ist. Repro/Foto: Klaus Brendler



Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Böcklinstraße in Mickten

Mit der Industrialisierung und der sich dadurch flächenmäßig ausdehnenden Stadt Dresden waren auch immer Eingemeindungen umliegender Orte verbunden. Eine ausgesprochene „Eingemeindungswelle“ verzeichnete die Stadtchronik vor 115 Jahren.

Nach oft aufwendigen Verhandlungen verloren mit dem Jahresbeginn 1903 neun Vororte Dresdens ihre Selbstständigkeit. Darunter auch der heute zum Ortsamt Pieschen gehörende Stadtteil Mickten. „In Folge der Eingemeindung mussten die damals in bzw. durch Mickten verlaufenden 22 Straßen und Wege fast alle wegen des Vorhandenseins gleichnamiger Straßen in anderen Teilen Dresdens umbenannt werden.“ (1) Das betraf auch die heutige Böcklinstraße. „Da sie im Vergleich zur Elbe eine gewisse

Höhenlage aufwies, trug sie seit 1892 den Namen Hohe Straße.“ Sie war ursprünglich Teil des bereits im Mittelalter existierenden Bischofsweges, der bis 1559 von den Bischöfen auf ihrem Weg von Meißen über Briesnitz nach Stolpen benutzt wurde.

Namenspatte ist der Maler, Zeichner und Graphiker Arnold Böcklin. Am 16. Oktober 1827 in Basel (Schweiz) geboren, gilt er als einer der wenigen Schweizer Künstler, die in der europäischen Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts einen bedeutenden Platz einnehmen. „Seine Werke stellen in phantasievoller Art und in leuchtenden Farben Motive aus der Welt der Götter- und Fabelwesen sowie südliche Landschaften dar. Er malte aber auch Villen und Ruinen in melancholischer Stimmung, im Spätwerk

dann in düsterem Ernst. Arnold Böcklin vermittelte zwischen Spätromantik und Symbolismus.“

Am 18. Januar 1901 ist er in San Domenico b. Fiesole (Italien) gestorben. Die meisten seiner Bilder sind heute im Baseler Kunstmuseum sowie in Galerien der Städte Leipzig, Berlin, Zürich und New York zu betrachten. (K. Brendler)

Anmerkung: An der Böcklinstraße steht mit der Nummer 17 das am 10. November 1874 eingeweihte erste Micktener Schulhaus, welches von 1900 bis 1902 Sitz des Gemeindeamtes Mickten war und seitdem ein Wohnhaus ist. Hier befand sich auch eine der beiden Endhaltestellen der Straßenbahnlinie Nr. 10, die von 1913 bis 1928 zwischen den Vorstädten Übigau/Mickten und der Altenberger Straße in Dresden verkehrte.



TAG DES OFFENEN Denkmals am 10. September 2017. Foto: Klaus Brendler

Fernwärmerschließung geht voran

Pieschen. Der Startschuss für einen weiteren Bauabschnitt im Rahmen des Projekts „Fernwärmerschließung Pieschen“ ist gefallen.

Zwischen Markusstraße 8 und dem Kreuzungsbereich Robert-Matzke-Straße haben die Arbeiten inzwischen begonnen. Später folgt die Trasse zwischen der Kreuzung Robert-Matzke-Straße und Markusstraße Richtung Leisniger Platz.

Außerdem werden mehrere neue Fernwärmehausanschlüsse errichtet. Parallel dazu erfolgt die Erneuerung der Trinkwasserleitung, der Bau einer 110-kV-Stromtrasse und der grundsätzliche Straßenausbau. Es kommt zu Verkehrseinschränkungen. Die Robert-Matzke-Straße wird abschnittsweise voll gesperrt. Laut DREWAG sollen die Arbeiten



INSGESAMT RUND 310 METER Fernwärmeleitungen sollen bis Ende des Jahres im Bereich Markusstraße und Robert-Matzke-Straße unter die Erde gebracht werden. Foto: Möller

bis Ende des Jahres beendet sein. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich insgesamt auf rund 765.000 Euro. (PZ)

Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im August seinen Geburtstagskindern:

Frau Brigitte Nüssler	am 12.08.18	zum 84.
Frau Christa Biehle	am 13.08.18	zum 95.
Frau Inge Mauersberger	am 30.08.18	zum 73.

Ehrentag.

Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Heimleiterin

TRAUERCAFÉ

Das DRK Altenpflegeheim Pieschen lädt an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr ins Trauercafé ein. Wir wollen betroffenen Menschen den Raum geben, über Trauer zu sprechen, Gesprächspartner zu finden oder einfach nur da zu sein, um zuzuhören. Anmeldungen unter: 0351/8628100